

SUSANNE ZEILFELDER

Archaismus und Ausgliederung

Studien
zur sprachlichen Stellung
des Hethitischen

Universitätsverlag
C. WINTER
Heidelberg

Inhaltsübersicht

Vorwort

Einleitung	5
Methodik	9
A. Kasusprobleme	21
A.I. Die Funktionen der Orts- und Richtungskasus	22
1. Problemstellung	22
2. Direktiv und Lokativ	23
3. Der Akkusativ der Richtung	25
4. Der Lokativ	39
5. Der endungslose Lokativ	45
6. Konkurrenzkonstruktionen	54
7. Bisherige Deutungsversuche	96
A.II. Die direktivischen Adverbien	101
1. Problemstellung	101
2. Direktivische Adverbien im Hethitischen	102
3. Direktivische Adverbien im Griechischen	104
4. Direktivische Adverbien im Lateinischen	117
5. Der Befund des Germanischen	120
6. Der Befund des Vedischen	122
7. Zwischenbilanz	123
8. Nominaler und adverbialer Direktiv	124
9. Der Direktiv als nominaler Kasus	130
10. Fazit	140
A.III. Der sogenannte "Casus indefinitus"	141
1. Problemstellung	141
2. Die Namensformel	141
3. Ältere Deutungen	144
4. Neuer Erklärungsversuch	147
5. Fazit	151

A.IV. Zusammenfassung: Ortskasus und Archaismus	152
B. Genusprobleme	153
B.I. Methodische Vorüberlegung	153
B.II. Communia und Neutra: Semantik und Syntax	156
1. Problemstellung	156
2. Semantisch motivierte Genusklassen?	157
3. Agensfähigkeit	161
4. Außeranatolisches Vergleichsmaterial	168
5. Fazit	170
B.III. Individualisierende <i>-ant</i> -Bildungen	171
1. Problemstellung	171
2. Das Primärmaterial	172
3. Die Funktion der <i>-ant</i> -Erweiterungen	180
4. Der Befund im Luwischen	182
5. Außeranatolisches Vergleichsmaterial	186
6. Fazit	197
B.IV. "Personen-" und "Sachklasse"	198
1. Problemstellung	198
2. Nominalklassen im Hethitischen	199
3. Sprachhistorische Beurteilung	201
4. Fazit	206
B.V. Motionsbildungen	208
1. Die uridg. Grundlagen der Motionsbildung	208
2. Der Befund im Anatolischen	215
3. Das luwische <i>-i</i>	224
4. Die Bildungen auf <i>*-eh₂</i>	228
5. Syntaktische Überlegungen	236
6. Fazit	239
C. Ein Problem der Wortbildung: Heteroklisie	241
1. Problemstellung	241
2. Ø-/n-Heteroklisie	243
3. Verbaute Heteroklitika im Anatolischen	244
4. Heteroklisie im Anatolischen vs. Abbau in außeranatolischen Sprachen	246

5. Das Suffix <i>-essar/-esnas</i>:	
Bisherige Erklärungsversuche	248
6. Der philologische Befund	251
7. Sprachhistorische Beurteilung	259
8. Neuer Erklärungsvorschlag	266
9. Das Luwische	269
10. Fazit	270
Schlußbemerkung	271
Indizes	275
Stellenindizes	275
Wortindizes	281
Literaturverzeichnis	290